

## **Ulf Schneider** **Biografie (gesamt)**

Gestalterische Intensität von großer emotionaler Dichte zeichnet das Spiel des Geigers Ulf Schneider aus.

Die Kammermusik spielt in der musikalischen Arbeit des in Hannover lebenden Musikers eine besondere Rolle.

Zusammen mit dem Cellisten Martin Löhr und dem Pianisten Eckart Heiligers genießt er im vielfach ausgezeichneten Trio Jean Paul große Anerkennung. Eine umfangreiche Konzerttätigkeit führt das seit mehr als zwei Jahrzehnten in unveränderter Besetzung bestehende Ensemble regelmäßig durch Europa, Asien, Australien sowie Nord- und Südamerika.

Auch das Repertoire für Violine und Klavier nimmt in der künstlerischen Tätigkeit von Ulf Schneider einen breiten Raum ein. Mit den Pianisten Stephan Imorde und Jan Philip Schulze verbindet ihn eine inspirierte und langjährige Zusammenarbeit.

Darüber hinaus interessieren ihn vielfältige thematisch geprägte Programme, in denen Musik und Literatur eine besondere Beziehung miteinander eingehen. In Lesungskonzerten dialogisiert er im Duo mit Stephan Imorde und Schauspielerinnen und Schauspielern wie Martina Gedeck, Fritzi Haberlandt, Sophie von Kessel, Gudrun Landgrebe, Angela Winkler, Heikko Deutschmann, Stefan Hunstein und Stefan Kurt.

Außerdem teilt Ulf Schneider seine Liebe für die Streicher-Kammermusik zusammen mit Anke Dill, Barbara Westphal, Volker Jacobsen und Gustav Rivinius im Bartholdy-Quintett.

Zu den herausragenden Auftritten der letzten Spielzeiten gehören Konzerte in der Berliner Philharmonie, der Tonhalle Zürich, der Laeizhalle Hamburg, der Alten Oper Frankfurt, der Glocke Bremen, der Wigmore Hall London, dem Konzerthaus Dortmund, dem Mozarteum Salzburg, dem Concertgebouw Amsterdam, dem Palais des Beaux Arts Brüssel, dem Wiener Konzerthaus, dem Sydney Opera House, dem Bolschoi Theater Moskau, dem Liceo da Cámara Madrid, der Sociedad Filharmónica Bilbao und der Gulbenkian Foundation Lissabon.

Weitere Höhepunkte waren Tourneen in den USA und Kanada mit Konzerten u.a. in Los Angeles, New York, Baltimore, Montreal, Quebec und Vancouver, sowie Konzerte bei den Festivals in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Ludwigsburg, Baden-Baden, Berlin, Bad Kissingen, Edinburgh, Luzern, Kuhmo, Schwetzingen, Heidelberg, Rheingau, beim Beethovenfest Bonn, Klavierfestival Ruhr und bei der Schubertiade in Schwarzenberg.

Solistisch konzertierte er mit dem Württembergische Kammerorchester Heilbronn, dem Beethoven Orchester Bonn, dem Orchester Musikkollegium Winterthur, dem Orchestra I Pommeriggi Musicali Milano, dem Presidential Orchestra Ankara, der Nordböhmischen Philharmonie Teplice und den Berliner Symphonikern unter der Leitung von Jörg Faerber, Antonello Manacorda, Charles Olivieri-Munroe, Eiji Oue, Petri Sakari und Marc Soustrot.

Nach der Berliner Uraufführung eines Konzerts für Klaviertrio und Orchester von Wolfgang Rihm im Rahmen eines Konzerts bei den Berliner Festwochen 2014 mit dem WDR-Sinfonieorchester Köln unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste folgen weitere Aufführungen mit dem Dallas Symphony Orchestra unter der Leitung von Jaap van Zweden, mit der NDR-Radiophilharmonie Hannover unter der Leitung von Eiji Oue und mit dem Tonhalle Orchester Zürich unter der Leitung von Sylvain Cambreling.

Neben zahlreichen Rundfunkaufnahmen erschienen CD-Aufnahmen bei CAVI-Music, Ars Musici, Membran und ECM. Die CD-Einspielungen des Trio Jean Paul wurden vielfach mit bedeutenden Preisen ausgezeichnet und von der Fachpresse hoch gelobt.

Ulf Schneider ist ein gefragter und leidenschaftlich engagierter Lehrer an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover, an der er seit 2001 als Professor unterrichtet. Viele seiner Studenten sind Preisträger internationaler Wettbewerbe, Mitglieder führender europäischer Orchester, Dozenten an deutschen Musikhochschulen und Kammermusiker bekannter Ensembles.

Regelmäßig wird er als Dozent zu Meisterkursen und als Juror zu Wettbewerben eingeladen, so beispielsweise am Mozarteum in Salzburg, an der Franz Liszt Academy in Budapest, bei der Sommerakademie Radolfzell am Bodensee, zum Internationalen Joseph Joachim Violinwettbewerb in Hannover und zum Concours international de musique de chambre de Lyon.

1968 in Salzgitter geboren und in Braunschweig aufgewachsen, studierte Ulf Schneider zunächst in Hannover bei Jens Ellermann. Anschließend setzte er sein Studium an der Juilliard School in New York bei Felix Galimir und Masao Kawasaki fort. An der Universität der Künste Berlin studierte er danach bei Thomas Zehetmair und legte dort sein Konzertexamen ab. In den folgenden Jahren war er Mitglied des Zehetmair Quartetts. Weitere entscheidende künstlerische Impulse erhielt er auch von Hatto Beyerle, Eberhard Feltz, Nicolaus Harnoncourt und Sir Roger Norrington.

Ulf Schneider war Stipendiat der "Studienstiftung des deutschen Volkes" und 1. Preisträger des Hochschulwettbewerbs in Berlin. Er ist Träger des Kunstpreises der Stadt Kassel.

Mit dem Trio Jean Paul wurde er bei den internationalen Kammermusikwettbewerben in Osaka, in Melbourne und beim Deutschen Musikwettbewerb in Bonn jeweils mit 1.Preisen und zahlreichen Sonderpreisen ausgezeichnet.

Er ist künstlerischer Leiter der Musiktage Salzgitter, engagiert sich bei Rhapsody-in-School-Projekten und ist Vertrauensdozent der PE-Förderungen für Musik Mannheim.

Ulf Schneider spielt eine Carlo Giuseppe Testore Violine aus dem Jahre 1725, eine großzügige Leihgabe eines privaten Sammlers, vermittelt durch die Violin Assets GmbH.